

Ein jüdischer Witz definiert und illustriert zugleich Chuzpe so:

Ein Jude wird wegen Ehrenbeleidigung verklagt. Er habe jemandem „Chuzpe“ vorgeworfen. Der Richter jedoch kennt das Wort gar nicht und bittet den Juden, es zu erklären.

Der Jude erklärt den Begriff zunächst für unübersetzbar. Endlich erklärt er sich bereit, Chuzpe mit „Frechheit“ zu übersetzen. „*Allerdings*“ fügt er hinzu, „*ist es keine gewöhnliche Frechheit, sondern Frechheit mit Gewure.*“

Der Richter: „*Was ist Gewure?*“

„*Gewure – das ist Kraft.*“

„*Chuzpe ist also eine kräftige Frechheit?*“

„*Ja und nein. Gewure ist nicht einfach Kraft, sondern Kraft mit Ssechel.*“

„*Und was ist Ssechel?*“

„*Ssechel – das ist Verstand.*“

„*Also ist Chuzpe eine kräftige, verstandesvolle Frechheit.*“

„*Ja und nein. Ssechel ist nicht einfach Verstand, sondern Verstand mit Taam.*“

„*Schön – und was ist Taam\*?*“

„*Herr Richter, wenn Sie gar kein Deutsch können, kann ich Ihnen nicht erklären, was Chuzpe ist.*“

\* „Geschmack, Nuance, Charme, Schliff“